Vöge, Wilhelm

Stand: 20.11.2026

Geburtsdatum:	16. Februar 1868
Sterbedatum:	30. Dezember 1952
Geburtsort:	Bremen
Sterbeort:	Ballenstedt
Wirkorte:	Bremen; Detmold; Hannover; Leipzig; Straßburg; Berlin; Freiburg <Breisgau>; Ballenstedt
Tätigkeit:	Kunsthistoriker; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Verbrachte die ersten fünf Lebensjahre in Bremen, danach vier Jahre in Detmold; anschließend Besuch des Lyceums II in Hannover, 1886 Abitur; "behielt lebenslang die sorgfältige, sozusagen gut angezogene Aussprache, die der Provinz Hannover und den Hansestädten eigen ist " (Erwin Panofsky); anschließend Studium in Leipzig und Bonn; 1891 Promotion in Straßburg; 1895 Habilitation; 1897-1910 Kustos in der Skulpturenabteilung der Berliner Museen unter Wilhelm von Bode; 1909-1917 Professor auf dem neu eingerichteten Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Univ. Freiburg (Breisgau); Lehrer von Erwin Panofsky, der bei ihm 1914 über Dürers Kunsttheorie promovierte; 1917 Aufgabe der Professur aus gesundheitlichen Gründen, Rückzug nach Ballenstedt (Harz); Nachlass im Wilhelm-Vöge-Archiv am Kunstgeschichtlichen Institut der Univ. Freiburg

Bibliographische Quellen

BO 33/55, 19 510 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 366

Biographische Quellen

Panofsky, Erwin und Hassold, Ernest C.: Wilhelm Vöge. A Biographical Memoir. In: Art Journal. Vol. 28, No. 1, (1968), S. 27-37 ; DBE 10 (1999), S. 220

Weitere Quellen

- (http://www.kunstgeschichte.uni-freiburg.de/institut/voege-archiv/)
- (http://www.dictionaryofarthistorians.org/vogew.htm)
- (http://erz.ikare.uni-halle.de/index.php?id=54)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118768840

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.09.2013